

25. UND 26. MAI 2011 | MÜNCHEN

Deutsche Biotechnologietage 2011

Das nationale Forum für
die deutsche Biotech-Branche

Hilton Munich Park, München



Die Sponsoren

Platin-Sponsoren

C/M/S/ Hasche Sigle

Rechtsanwälte Steuerberater



Good company for companies



sanofi aventis

Das Wichtigste ist die Gesundheit

Gold-Sponsoren

ERNST & YOUNG



Silber-Sponsoren



ISENBRUCK | BÖSL | HÖRSCHLER LLP
Patentanwälte



TaylorWessing



VOSSIUS & PARTNER

WACKER

Medienpartner

Frankfurter Allgemeine
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND



|transkript

Das Treffen der deutschen Biotechnologie

Der erfolgreiche Neustart des nationalen Branchentreffens gelang im vergangenen Jahr in Berlin trotz Vulkanausbruch auf Island und gesperrter Flugrouten. Die Deutschen Biotechnologietage 2011 in München knüpfen an diesen Erfolg an.

Die Palette der Inhalte und eingeladenen Sprecher deckt auch in diesem Jahr das gesamte und vielfältige Spektrum der Biotech-Branche ab: Symposien mit Querschnittsthemen wie Internationalisierung, Technologietransfer, Finanzierung und gesetzliche Rahmenbedingungen wechseln sich mit spezialisierten Workshops zu Ernährung, personalisierter Medizin, Pflanzen- und Weißer Biotechnologie ab. Rund 600 Personen haben sich registriert, um daran teilzunehmen.

Staatsminister und Staatssekretäre, Vorstandsvorsitzende und Geschäftsführer von Chemie-, Pharma und Biotech-Unternehmen, Vertreter aus Bundesverwaltung, Forschungseinrichtungen und Hochschulen sowie eine Vielzahl von weiteren Fachexperten geben als Sprecher und Referentinnen, Moderatorinnen und Impulsvortragende aktuelle Einblicke.

Die Eröffnungsveranstaltung am 25. Mai bietet auch den Rahmen für die feierliche Verleihung des „Innovationspreises der BioRegionen“. Beim Abschlussplenum am 26. Mai werden dann die Gewinner der aktuellen Prämierung der Gründungsoffensive Biotechnologie (GO-Bio) des Bundesforschungsministeriums ausgezeichnet.

Großen Raum nehmen dieses Jahr die Hauptfelder der biotechnologischen Anwendungen ein, die nach der Farbenlehre in „roten“, „weißen“ und auch „grünen“ Feldern eine Rolle spielen. So wird im Bereich der „personalisierten Medizin“ einerseits der Frage nachgegangen, ob schon genügend Know-how vorhanden ist und Erkenntnisse gewonnen wurden, um mit den richtigen „Biomarkern“ den entscheidenden Schlüssel für die Umsetzung aller Ideen und Konzepte in Händen zu halten, die beispielsweise in den Spitzencluster- und Gesundheitsregionen momentan angegangen werden.



Dr. Viola Bronsema
BIO Deutschland e. V.



Prof. Dr. Horst Domdey
Bio^M Biotech Cluster
Development GmbH

In der „weißen“ Biotechnologie stellen nicht nur die „BioIndustrie2021“-geförderten Konzepte ihren Status dar, sondern im Abgleich mit nationalen und europäischen Forschungsstrategien werden die Teilnehmer über den besten Weg zum Ziel einer wissensbasierten Bioökonomie diskutieren.

Was bei „grüner“ Biotechnologie national noch möglich, international aber immer nötiger ist und welche Bedeutung die Biotechnologie im Bereich der Ernährung und Nahrungsmittelproduktion jetzt schon hat und zukünftig haben wird, dies wird am zweiten Konferenztage näher beleuchtet.

Die in Symposien und Workshops erarbeiteten Antworten auf die dringendsten Fragen der Branche sowie Einsichten aus den Diskussionsrunden werden dem Plenum vorgestellt und den politischen Entscheidungsträgern als eine Art „mind map“ übergeben.

Die Mischung und Programmzusammenstellung haben die Deutschen Biotechnologietage schon heute von einer „must“- zu einer jährlichen „want it“-Veranstaltung der Branche gemacht. Wir heißen Sie herzlich willkommen und wünschen Ihnen eine gute, informative und anregende Zeit.

Dr. Viola Bronsema

Prof. Dr. Horst Domdey

8.00 – 10.00 Registrierung: Hotel-Lobby

10.00 – 12.15	ERÖFFNUNG	Ballsaal A+B
		<p>Biotechnologie als Katalysator neuer Partnerschaften von Industrie und Wissenschaft</p> <p>Moderation: Prof. Dr. Horst Domdey, Bio^M Biotech Cluster Development GmbH</p> <p>Grußwort Martin Zeil, Bayerischer Staatsminister für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie</p> <p>Grußwort Dr. Peter Heinrich, BIO Deutschland e. V.</p> <p>Innovation durch Grundlagenforschung Prof. Dr. Herbert Jäckle, Max-Planck-Gesellschaft</p> <p>Ein Biotech-KMU zwischen Wissenschaft und Markt Dr. Christian Itin, Micromet AG</p> <p>Biotechnologie als wesentlicher Katalysator für Innovation und Nachhaltigkeit in der chemischen Industrie Dr. Gerhard Schmid, Wacker Chemie AG</p>
		<p>Verleihung des Innovationspreises der BioRegionen</p> <p>Dr. Kai Uwe Bindseil, BioTOP Berlin-Brandenburg Dr. Bernward Garthoff, BIO.NRW</p>

12.15 – 13.30 Mittagspause: Foyer Ballsaal, Ballsaal C und Foyer Mezzanine

13.30 – 15.00	SYMPOSIEN	Ballsaal A+B	Raum Cézanne/van Gogh	Raum Rumford
		<p>Technologietransfer und Gründung: Was leisten neue Modelle?</p> <p>Moderation und Einführung: Dr. Thomas Diefenthal, BioPark Regensburg GmbH</p> <p>Was verstehen wir eigentlich unter dem Begriff Technologietransfer? Dr. Kathrin Ballesteros Katemann, BioRegio STERN Management GmbH</p> <p>Die derzeitige Landschaft im Technologietransfer Dr. Jürgen Walkenhorst, PROvendis GmbH</p> <p>Die Suche nach dem Gründer-Gen Dr. Thomas Heck, DIWA GmbH</p> <p>Was hat ein Biotech-KMU vom Techtransfer? Dr. Florian von der Mülbe, CureVac GmbH</p> <p>TRON – Ein Modell aus Mainz Michael Kring, BioNTech AG</p> <p>Die aktuelle Evaluierungsstudie der KMU-Förderprogramme Dr. Georg Licht, Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH</p> <p>Neuigkeiten bei GO-Bio und KMU Innovativ Dr. Jan Strey, Forschungszentrum Jülich GmbH</p>	<p>Weißer Biotechnologie und Bio-Industrie 2021: Strukturwandel im Lande und international vorbildliche Cluster? (I)</p> <p>Moderation: Prof. Dr. Karl-Heinz Maurer, AB Enzymes GmbH</p> <p>Einsatz maßgeschneiderter poröser Adsorbentien in der enzymatischen Katalyse; Projekt im Cluster Biokatalyse 2021 Dr. Ulrich Sohling, Biokatalyse 2021/Süd-Chemie AG</p> <p>Chemie trifft Biotechnologie: Innovationen aus dem Netzwerk der Bio^M Dr. Günter Wich, BioM WB GmbH/Wacker Chemie AG</p> <p>Systembiologie und synthetische Biologie als Grundlage für die Industrielle Biotechnologie Prof. Dr. Ralf Takors, BioPro/Universität Stuttgart</p> <p>Graduierter-Cluster CLIB 2021 Dr. Jens Klabunde, CLIB 2021</p> <p>Natürliche Wirkstoffe gegen Krebs, Tuberkulose, Schmerz – Genetic Engineering von Naturstoffproduzenten Dr. Mark Brönstrup, CIB Frankfurt/Sanofi Aventis Deutschland GmbH</p>	<p>Personalisierte Medizin (I): Biomarker – Treiber oder Flaschenhals der Diagnostik?</p> <p>Moderation und Einführung: Dr. Martin Walger, VDGH</p> <p>Biotechnologie in der Medizin ist innovativ – wenn man sie lässt Dr. Axel Heinemann, Boston Consulting Group</p> <p>Herausforderungen in der Entwicklung prädiktiver Biomarker in der Onkologie Prof. Dr. Hartmut Juhl, Indivumed GmbH</p> <p>Personalisierte Medizin für lebensbedrohliche Erkrankungen Dr. Gerd Maass, Roche Diagnostics GmbH</p> <p>Flaschenhals CRO – sind wir in den klinischen Studien schon bereit für companion diagnostics? Dr. Francisco Harrison, Harrison Clinical Research</p> <p>Companion diagnostic als Chance für Biotech und den pharmazeutischen Mittelstand – Neue Partnerschaften braucht das Land Dr. Stefan Müllner, Protagen AG</p>

15.00 – 15.45 Pause: Foyer Ballsaal, Ballsaal C und Foyer Mezzanine

		Ballsaal A+B	Raum Cézanne/van Gogh	Raum Rumford
15.45 – 17.45	SYMPOSIEN	<p>Finanzierung: Wachstum auch ohne Risikokapital?</p> <p>Moderation: Dr. Jan Schmidt-Brand, Heidelberg-Pharma AG, Prof. Dr. Dirk Honold, BRAIN AG</p> <p>Statements und Diskussion: Wagniskapital 2.0 – neue Finanzierungsmöglichkeiten durch privates Geld Dr. Matthias Kromayer, MIG Verwaltungs AG</p> <p>„Der Spinnovator“ Dr. Christian Schneider, Vesalius Capital</p> <p>Neue Meilensteine für Unternehmen und Investoren Dr. Annegret de Baey-Diepolder, Gimv</p> <p>Neue Finanzierungsmodelle Dr. Axel Polack, TVM Capital GmbH</p> <p>Die richtige Finanzierung von Biotechnologieunternehmen in der Seedphase Dr. Michael Brandkamp, High-Tech Gründerfonds</p> <p>FuE-Förderung bei KMU durch das Bundeswirtschaftsministerium Dr. Uwe Sukowski, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie</p> <p>Start-up-Finanzierung heute Michael Steinmetzer, kfw Bankengruppe</p> <p>Finanzierung von Biotech-Unternehmen – Anpassung an neue Realitäten Dr. Siegfried Bialojan, Ernst & Young GmbH</p> <p>Investoren kehren nach Europa zurück Dr. Sven Rohmann, Burill & Company</p>	<p>Weißer Biotechnologie und Bio-Industrie 2021: Strukturwandel im Lande und international vorbildliche Cluster? (II)</p> <p>Moderation und Einführung: Dr. Christian Patermann, Bioökonomierat</p> <p>Podium: Prof. Dr. Karl-Erich Jäger, Universität Düsseldorf</p> <p>Dr. Matthias Kölbel, Bundesministerium für Bildung und Forschung</p> <p>Dr. Ralf Kelle, Evonik GmbH</p> <p>Dr. Holger Zinke, BRAIN AG</p> <p>Peter Pohl, GATC Biotech AG</p>	<p>Personalisierte Medizin (II): Was leisten regionale Konzepte im Rahmen des BMBF-Schwerpunktes?</p> <p>Moderation: Peter Hassenbach, Bundesministerium für Bildung und Forschung</p> <p>m⁴ Prof. Dr. Horst Domdey, Bio^M Biotech Cluster Development GmbH</p> <p>Medical Valley Prof. Dr. Erich Reinhardt, Siemens AG</p> <p>BioRN & CI3 Dr. Rainer Wessel, CI3</p> <p>Gani_Med Prof. Dr. Wolfgang Lieb, Universität Greifswald</p> <p>REGINA Dr. Klaus Eichenberg, Bioregio STERN</p> <p>Zelle³ Dr. Kathrin Adlkofer, Norgenta GmbH</p>
		<p>17.45 – 18.00 Pause: Foyer Ballsaal, Ballsaal C und Foyer Mezzanine</p>	<p>18.00 – 19.00 Transfer zur Abendveranstaltung: Vor dem Hilton Munich Park Hotel</p>	<p>19.00 – 22.00 Abendveranstaltung im Hofbräukeller am Wiener Platz</p>

Donnerstag, 26. Mai 2011

8.30–9.00 Begrüßungskaffee: Foyer Ballsaal, Ballsaal C und Foyer Mezzanine

9.00 – 10.30	SYMPOSIEN	Ballsaal A+B	Raum Cézanne/van Gogh	Raum Rumford
		<p>Neuartige Therapien: Welche Trends und Innovationen sind zukunftsweisend und -fähig?</p> <p>Moderation: Prof. Dr. Felicia Rosenthal, CellGenix GmbH</p> <p>Wie kommen Innovationen in die GKV? Dr. Matthias Perleth, G-BA</p> <p>Neue Klassische Wirkstofffindung – innovative Targetidentifizierung Dr. Lars Kattner, Endotherm GmbH</p> <p>Zelluläre Therapien Dr. Kai Pinkernell, Miltenyi Biotec GmbH</p> <p>RNAi-Technologien Thomas Christély, Silence Therapeutics AG</p> <p>Nanotechnologie für gezieltes Drug Delivery Alexander Herrmann, Capsulation Pharma AG</p>	<p>Internationalisierung: Neue Märkte für die Biotechnologie?</p> <p>Moderation und Einführung: Internationalisierung der deutschen Biotechnologie Dr. Albrecht Läufer, Corvay GmbH</p> <p>Geeignete Geschäftsmodelle für den Weg ins Ausland Antje Liebers, KPMG AG</p> <p>Internationalisierung als Erfolgsfaktor – Das Beispiel QIAGEN Benedikt von Braunmühl, Qiagen GmbH</p> <p>Das japanische Paradoxon: innovationsfreudig, aber konservativ Prof. Dr. Rolf Schmid, Bio4Business</p> <p>ScanBalt borderless biotech – Erfahrungen aus der Kooperation im Ostseeraum Dr. Wolfgang Blank, BioCon Valley GmbH</p> <p>Asien – Herausforderungen und Perspektiven Dr. Jörg Lindenblatt, Sartorius Stedim Biotech GmbH</p>	<p>Pflanzenzucht: Welche Optionen bietet die Biotechnologie?</p> <p>Moderation und Einführung: Dr. Kristina Sinemus, Genius GmbH</p> <p>Kautschuk aus Löwenzahn: Neue Quellen für bewährte Werkstoffe Prof. Dr. Dirk Prüfer, Universität Münster</p> <p>Sammlungen alter Kulturpflanzen – Genreservoir für die Zukunft? Dr. Ulrike Lohwasser, IPK Gatersleben</p> <p>Biotechnologie und die züchterische Pflanzenoptimierung Dr. Gunhild Leckband, Norddeutsche Pflanzenzucht Hans-Georg Lembke KG</p> <p>Biotechnologie in der Zierpflanzenzüchtung – Motor für innovative Produkte? Dr. Robert Boehm, Ornamental Bioscience GmbH</p>

10.30–11.00 Pause: Foyer Ballsaal, Ballsaal C und Foyer Mezzanine

11.00 – 13.00	SYMPOSIEN	Ballsaal A+B	Raum Cézanne/van Gogh	Raum Rumford
		<p>Regulatorik: Innovationsbremse für Biopharmazeutika?</p> <p>Moderation und Einführung: Das Arzneimittelmarktneuordnungsgesetz (AMNOG): politischer Hintergrund und Entstehung eines Spargesetzes; AMNOG: neue Spielregeln für innovative Arzneimittel – eine Übersicht Dr. Norbert Gerbsch, BPI</p> <p>Daten, Daten, Daten – nicht nur für die Zulassung. Auswirkungen des AMNOG auf Arzneimittelstudien vor und nach Markteintritt Dr. Simone Breitkopf, BPI</p> <p>Zulassung und Erstattung nach AMNOG – neue Herausforderungen für Biotech-Arzneimittel aus Unternehmenssicht Dr. Ann-Katrin Gonschior, Fresenius Biotech GmbH</p> <p>Orphan Drugs: besondere Spielregeln im AMNOG – oder auch nicht Dr. Andreas Jäcker, Celgene GmbH</p>	<p>Biotechnologie von morgen: Wo sind die Herausforderungen, was sind die Perspektiven?</p> <p>Moderation: Dr. Karsten Schürle, DECHEMA e. V.</p> <p>Impulse: Prof. Dr. Vera Meyer, Technische Universität Berlin</p> <p>Prof. Dr. Antje C. Spiess, RWTH Aachen</p> <p>Dr. Marco Oldiges, Forschungszentrum Jülich</p> <p>Dr. Lars Blank, Technische Universität Dortmund</p>	<p>Ernährung: Bessere Qualität durch Biotechnologie?</p> <p>Moderation und Einführung: Biotechnologie und Ernährung: Wahrnehmung, Wirklichkeit und Bedarfe Prof. Dr. Hannelore Daniel, Technische Universität München</p> <p>Herausforderung Ernährung – Lösungen durch Biotechnologie Dr. Manfred Eggersdorfer, DSM Nutritional Products</p> <p>Nachweis von Allergenen in Lebensmitteln – Problematik und neue Ansätze am Beispiel „Sellerie“ Dr. Wolfgang Rudy, MicroMol GmbH</p> <p>Ich bin was ich esse – Wie Gene die Nahrungsauswahl beeinflussen Dr. Maik Behrens, Deutsche Institut für Ernährungsforschung</p> <p>Carboxylesterasen ersetzen Emulgatoren in Backanwendungen Dr. Lutz Popper, SternEnzym GmbH & Co.KG</p>

13.00 – 14.00 Mittagspause: Foyer Ballsaal, Ballsaal C und Foyer Mezzanine	
14.00 – 14.30	Ballsaal A+B Ergebnisse und Einsichten der Symposien und Workshops
14.30 – 16.20	<p>Biotech, quo vadis? Programmatische Rede Dr. Georg Schütte, Bundesministerium für Bildung und Forschung</p> <p>Prämierung Gründungsoffensive Biotechnologie – GO-Bio</p> <p>Podiumsdiskussion Dr. Viola Bronsema, BIO Deutschland e. V. Prof. Dr. Ralf Huss, Roche Diagnostics GmbH Dr. Andre Koltermann, Süd-Chemie AG Dr. Werner Lanthaler, Evotec AG Prof. Dr. Günther Wess, Helmholtz Zentrum München</p> <p>Moderation: Siegfried Hofmann, Handelsblatt</p>
16.20 – 16.30	<p>Stabübergabe zu den Biotechnologietagen 2012 Prof. Dr. Horst Domdey, Bio^M Biotech Cluster Development GmbH Dr. Thomas Niemann, Hessen Biotech</p>

Bitte Termin schon jetzt vormerken:

Am 9. und 10. Mai 2012

finden in Frankfurt/Main die Deutschen Biotechnologietage 2012 statt.

Kontakt:

Bio^M Biotech Cluster
Development GmbH
Am Klopferspitz 19 a (IZB West II)
82152 Martinsried
Tel.: +49 (0)89 899679-0
www.bio-m.org

BIO Deutschland e. V.
Tegeler Weg 33
berlinbiotechpark
10589 Berlin
Tel.: +49 (0)30 3450593-30
www.biodeutschland.org

www.biotechnologie-tage.de

Das Programm wurde mit Unterstützung von
folgenden Verbänden und Interessensvertretungen
erstellt:



BIO DEUTSCHLAND
Biotechnologie-Industrie-Organisation Deutschland e.V.



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung